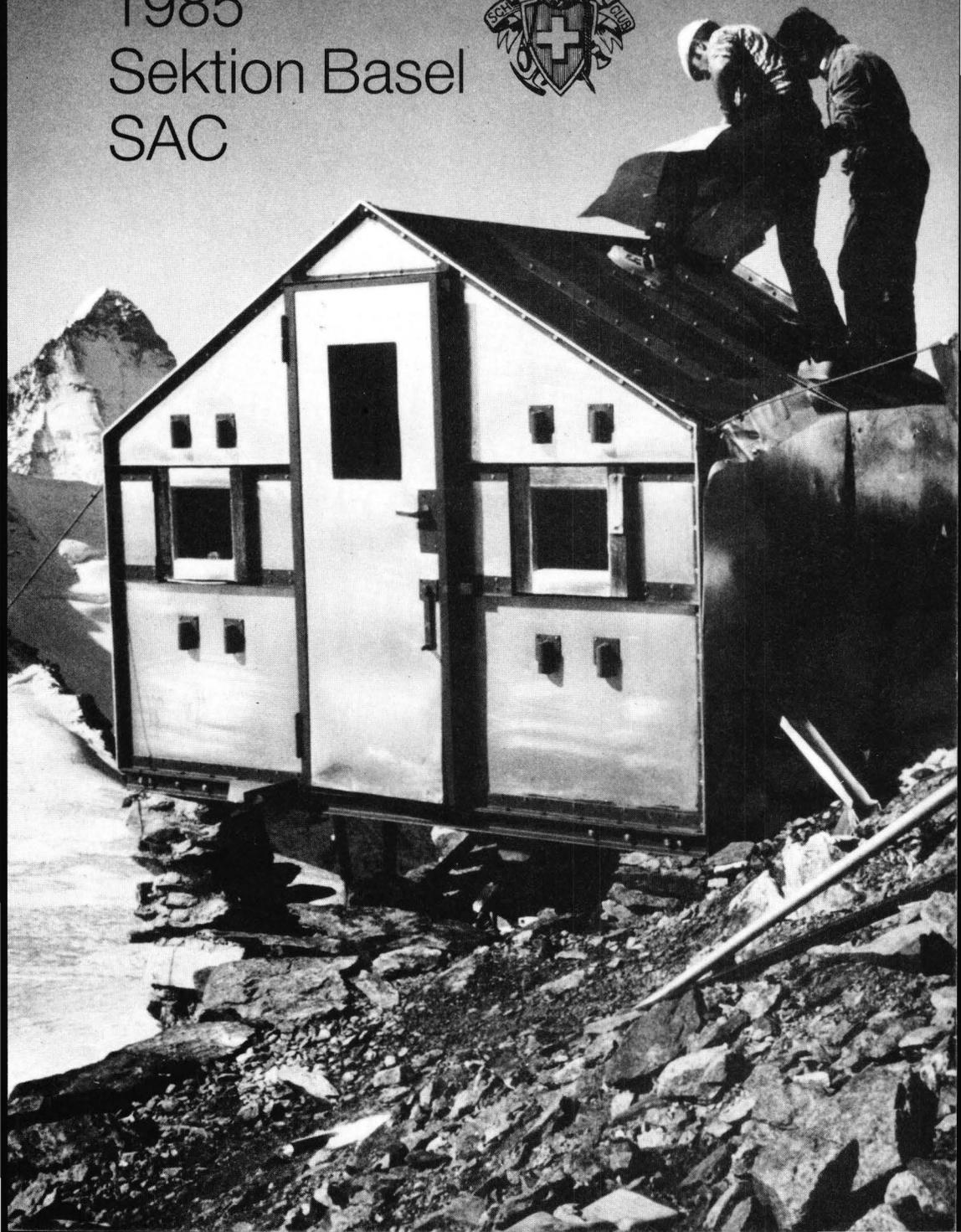


Jahresbericht  
1985  
Sektion Basel  
SAC



# Jahresbericht 1985

## Sektion Basel SAC

123. Vereinsjahr



Umschlag: Instandstellung des Schalijochbiwaks  
Photo Bruno De Bortoli

Offsetdruck Paul Oberli

## Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht 1985 .....	Seite 3
Jahresrechnung 1985 .....	Seite 8
Revisorenbericht .....	Seite 11
Hüttenbericht .....	Seite 12
Berichte der Subkomitees	
Touren-Komitee .....	Seite 15
Junioren-Komitee .....	Seite 21
Thierstein-Komitee .....	Seite 25
Bibliothek-Komitee .....	Seite 30
Projektions-Komitee .....	Seite 31
Personelle Chronik	
Ehrenmitglieder/Vorstand 1986 .....	Seite 33
Subkomitees 1986 .....	Seite 35

## Jahresbericht 1985

Nachdem im Jahr 1984 ein Grosseinsatz an unserem Schloss Thierstein zu vermeiden war, verlagerte sich 1985 die Bau- resp. Ausbauaktivität unseres Clubs in südlichere Gefilde. Auf der stolzen Höhe von über 3700 m, am Fusse des Südwestgrats des Weissorns, schuftete eine kleine Gruppe von Clubkameraden unter der Leitung von Bruno De Bortoli, um unserem **Schalijochbiwak** den letzten Schliff zu geben. Es galt, vom Felsboden bis zum Metallboden der Biwakschachtel auf drei Seiten aufzumauern, um die Bildung von Kondenswasser in Zukunft zu unterbinden. Da nun auch der Wind nicht mehr unter dem Biwak durchblasen kann, wird dort kein Schnee mehr abgelagert und die kleine Hütte somit bestens von unten isoliert. In der Biwakschachtel selber wurden ein Holzkästchen für Geschirr montiert und 2 Gaskocher sowie 2 Metakocher deponiert.

Bruno De Bortoli, Hanspeter Poletti, Viktor Stork und Roland Ruder als Maurerfachmann flogen am 29. August mit einem Armeehelikopter zum Biwak und hatten knapp 3 Tage für all die Arbeiten zur Verfügung. 10 Tonnen Material wurden verarbeitet und die Mannen waren aktiv von morgens früh bis nach Einnachten. Bereits am 31. August war alles fertig erstellt. Die Sektion darf stolz sein, ein so schönes Biwak an einem der grandiosesten Schweizer Berge den Hochalpinisten zur Verfügung stellen zu können. Unser Dank gebührt den 4 wackeren Handwerkern.

Für Aktivitäten über 3700 m spielt natürlich auch das Wetter eine entscheidende Rolle, und dieses zeigte sich 1985 von der ganz extremen Seite. Nach einem schneearmen Vorwinter begann dann anfangs Jahr Frau Holle doch noch ihre weissen Decken zu schütteln, öffnete aber gleichzeitig auch die Tür des Eisschranks. Es herrschten im Januar und gleich nochmals 2 Wochen im Februar arktische Temperaturen, und das Lawinenbulletin ertönte wochenlang in pessimistischsten Tönen. Somit konnten nicht alle geplanten **Skitouren** ausgeführt werden. Die Liste des Tourenchefs zeigt 26 Touren mit 262 Teilnehmern und 3 Skitourenwochen, wovon allerdings nur eine bis zum Ende durchgeführt werden konnte.

Der **Sommer** brachte dann das andere Extrem: wieder wie schon 1983 ein Jahrhundertssommer. Fazit: 16 Hochtouren mit 208 Teilnehmern, 8 Klettertouren mit 60 Teilnehmern und 2 Wander- und 2 Hochtourenwochen. Zudem wurden einige 3–4 tägige Gipfelüberschreitungen durchgeführt. Auch der OL im November war wieder mit 43 Teilnehmern ein voller Erfolg.

Das **Kurswesen** florierte auch 1985. Es starb zwar leider der Tiefschneekurs am Haldigrat mangels Interesse. Dafür stiess der eintägige Lawinenkurs für Clubmitglieder im Brisengebiet auf grosses Interesse. Die Leute meldeten sich scharenweise an und machten dann bei der Suche nach vergrabenen Barry-Vox-Geräten mit solchem Eifer mit, als gelte es, den Inkaschatz zu heben. Auch der Eiskurs im Juni auf dem oberen Grindelwaldgletscher fand regen Zuspruch. Die Tourenleiter liessen ihre Kenntnisse durch die Bergführer Michael Boos im Skitourenleiterkurs beim Brisenhaus und Jürg Meyer am Schilt im Jura im Klettern und in der Seilhandhabung auffrischen.

Auch die Jurafelsen im Pelzli, an der Tüfleten, der Schauenburgerfluh und der Falkenfluh wurden wie üblich von kletterfreudigen Clubkameraden heimgesucht.

Am 11. Mai starteten die wackeren Mannen und Frauen des SAC Basel in Reigoldswil, Laufen, Grellingen, Flüh und Fehren zum traditionellen **Jahresfest**. Es fand 1985 auf unserem Schloss Thierstein statt. Die Teilnehmer hatten somit bestens Gelegenheit, zwischen Apero, Reden und Ehrungen das renovierte Schloss zu besichtigen. Der Obmann René Breitenstein begrüsst Clubmitglieder und Gäste, unter ihnen den Zentralpräsidenten mit seiner Frau. Mit einem witzigen Schnitzelbangg liess er das neu erstandene Schloss hochleben. Die Tatsache, dass wir ein prächtig renoviertes Schloss vorstellen konnten, verdankten wir neben allen Spendern und vielen freiwilligen Helfern auch 4 Clubkameraden, die selbstlos während unzähliger Wochenenden am Schloss gearbeitet hatten. Sie wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Es sind:

Max Sinniger  
Vitus Kuonen  
Edi Baltisberger  
Beat Senn

Nachher übernahm der Statthalter Andreas Brückner das Szepter und überreichte Abzeichen und Urkunden an die Jubilare des Jahres 1985:

## **25 Jahre Mitgliedschaft, Eintritt 1960**

Rolf Florian Abt  
Hanspeter Boehler  
René Breitenstein  
Peter Brenner  
Angelo Eberle  
Hans Eggemann  
Jürg Eichenberger  
Peter Elmiger  
Marcel Erzer  
Hansjörg Furlenmeier

Alfred Keller  
Karl Marty  
Hugo Meder  
Eugen A. Meier  
Peter Minder  
Linus Müller  
Charles Neyer  
Markus Ritter  
Walter Thommen  
Heinz Topf  
André Vaudaux

### **40 Jahre Mitgliedschaft, Eintritt 1945**

Eduard Baltisberger  
Hans Fehr  
Theodor Fehrenbach  
Camille Fromageat  
Rudolf Fünfschilling  
Arthur Herkert

Eduard Hilpert  
Klaus Kornfeld  
René Pfaff  
Ernst Rosenthaler  
Lukas Schneider  
Richard Westermann

### **50 Jahre Mitgliedschaft, Eintritt 1935**

Max Abt  
Peter Bernoulli  
Christoph Burckhardt  
Andreas Buxtorf  
Fritz Dinger  
Johann Fuhrer  
Friedrich Hatt  
Alphonse Hauser

René Kaeslin  
Hans Keller  
Ernst Kiefer  
Carl Lienhard  
Joseph Maier  
Josy Petitjean  
Max Saner  
Karl Schmassmann  
Ruinell Sigg

### **60 Jahre Mitgliedschaft, Eintritt 1925**

Hans Brodbeck  
Hans Kaegi

Anschliessend wurde im Restaurant Traube in Büsserach zu Nacht gespiesen.

Die **offizielle Einweihung des Schlosses Thierstein** war am 18. Mai. Alle Clubmitglieder, die einen Beitrag zur Renovation geleistet hatten, waren von Beat Senn eingeladen worden, ebenso Vertreter der umliegenden Gemeinden und des Kantons Solothurn, der uns bekanntlich eine ganz namhafte Subvention zugesprochen hat. Es stellten sich an diesem Mai-Samstag 60 Gäste auf unserer hohen Warte ein, die von unserem Burgenfachmann, Prof. Werner Meyer, durch die heiligen Hallen geleitet und alsdann, wie es sich gebühret, mit Speis und Trank gelabet wurden. Edi Baltisberger legte anschliessend in Büsserach in einem Dia-Vortrag die Baugeschichte des Schlosses dar. Dieses interessante Referat ist in der Chronik der Gemeinde Büsserach festgehalten.

Das **Wirtschaftskomitee** besorgte wieder wie jedes Jahr die Bewartung an den Clubsitzungen, Vorstandssitzungen und am Jahresfest.

Die diversen vom Club organisierten **Wanderungen** waren sehr gefragt. Neben den im Rahmen des Tourenkomitees durchgeführten Bergwanderungen, Goldwäscher- und Strahlerunternehmungen und Jura- und Vogesenausflügen sind noch 2 Organisationen in dieser Sparte aktiv: Die **Werktagswanderer** trafen sich an 12 ganztägigen Anlässen, darunter einer Skitour (total 151 Personen), 2 zweitägigen Ausflügen (22 Teilnehmer) und 12 halbtägigen Wande-

rungen (170 Teilnehmer). Auch die **Veteranenvereinigung** unter der Leitung von Dölf Schwab trommelte ihre Mitglieder zusammen. Sie lud zu 12 ganztägigen Wanderungen ein, woran 739 erlauchte Veteranen teilnahmen. Dies ergibt pro Wanderung im Durchschnitt 62 Teilnehmer, was einiges an Organisation abverlangt, umso mehr als für die Behinderten jeweils ein Abholdienst organisiert wird.

An 10 **Clubsitzungen** wurden die Geschäfte des Clubs dem Plenum zur Diskussion und Abstimmung unterbreitet. Eine Statutenänderung wurde beschlossen und das Plenum wurde durch folgende Vorträge in Atem gehalten:

Januar	Peter Liechti:	Dolomiten-Seniorentourenwoche 1984
Februar	Toni Dahinden:	Atlantiküberquerung in einer Segelyacht
März	Ralph Traber:	Sektionsskitour Monte Rosa 1984
April	Alex Känzig:	Sommertourenwoche im Saleinaz – Mont Blanc-Gebiet
Mai	Hans Gasteyer:	Höhlenforschung und Begehungen
Juni	Bernhard Rütimeyer:	20 Jahre Strahlerexkursionen mit dem SAC Basel
September	Hugo Schwitter:	Landschaften und Pässe von Savoyen bis zur Provence
Oktober	Kaspar Vogel:	Australien
November	Bruno De Bortoli:	Skitourenwoche 1985 im Ortler-Massiv
Dezember	Thomas Hägler:	Besteigung des Broad Peak im Karakorum

An 4 Clubversammlungen wurden auch noch Dias vom Juramarsch, von Clubtouren und von den Arbeiten am Schalijochbiwak gezeigt.

Der **Vorstand** traf sich sechsmal zu Sitzungen und einmal zu einer ungezwungenen Zusammenkunft ohne Traktanden auf unserem Schloss. Die Sitzungen waren von einem reich befrachteten Programm geprägt: finanzielle Situation der JO, Ehrenmitglieder, Jahresrechnung, Bewartungsausgleich für SAC-Hütten, Statutenänderung (Anzahl Vorstandsmitglieder, Änderung der Aufnahmebedingungen für Neumitglieder), offizielle Einweihung des Schlosses Thierstein, Bauabrechnung Schloss Thierstein, Clublokal-Bewartung während der Fasnacht, Vorbereitung auf Jubiläumsjahr 1988.

An der **Abgeordnetenversammlung** vom 26. Oktober in Neuenburg vertraten unsere Delegierten den Antrag unserer Sektion auf **Änderung des Bewartungsausgleichs**. Defizitäre Hütten sollten einen grösseren Ausgleich erhalten. Leider drangen wir bei den konservativ eingestellten Delegierten nicht durch, erreichten aber immerhin, dass eine Kommission eingesetzt wird, die

alle finanziellen Probleme der Hütten durchdiskutieren und bis zur AV 1987 Anträge stellen muss.

Unser Club hat 1985 um ganze 4 Mitglieder zugenommen. Ende Jahr zählten wir **1380 Mitglieder**. 50 Neueintritten (wovon 8 aus der JO) standen 30 Ausstritte und 16 Todesfälle gegenüber. Für immer verlassen haben uns:

Rudolf Baumgartner	Samuel Joss
Francis Brichet	Georg Niederer
Eduard Burckhardt	Alfred Schmidlin
Hans Rudolf Geering	Markus Tschopp
Paul Giger	Johann Jakob Vischer
Charles Hartmann	Max Wiederkehr
Rudolf Howald	Hanna Wiemer
Karl Hurter	Paul Zuppinger

### **Ausblick auf das Jubiläumsjahr 1988 (125 Jahre SAC Basel)**

Für die verschiedenen Aktivitäten im Jahr 1988 wird bereits tatkräftig vorgearbeitet. Sicher wird ein etwas erweitertes Jahresfest im April und ein Bankett mit Ball im Oktober stattfinden und selbstverständlich auch die Tourentätigkeit (mehr Tourenwochen) ausgeweitet werden. Das Organisationskomitee und der Vorstand werden noch dieses Jahr und sicher in detaillierterer Form nächstes Jahr die Clubmitglieder auf dem laufenden halten. Lasst uns also schon jetzt kräftig die Muskeln trainieren, damit wir dann im Jubiläumsjahr in Hochform sind. Anlass dazu gibt das wiederum sehr reichhaltige diesjährige Tourenprogramm.

Der Schreiber I: Peter Lemp

# Jahresrechnung 1985

## 1. Betriebsrechnung

### 1.1 Betriebsertrag

	Fr.	Fr.	Effektiv Fr.	Budget Fr.
Zahlungen der Mitglieder		109'942.-		
./. Überweisungen an CC		47'045.-		
		<u>62'897.-</u>		
./. Eintrittsgebühren	1'140.-			
./. freiwillige Beiträge	4'602.-	5'742.-	5'742.-	2'000.-
Sektionsbeiträge 1985		<u>57'155.-</u>	57'155.-	56'000.-
Gönnerbeiträge und Inserate			6'914.-	5'000.-
Abzeichenverkauf			92.-	50.-
Diverser Ertrag			3'094.80	450.-
			<u>72'997.80</u>	<u>63'500.-</u>

### 1.2 Betriebsaufwand

	Fr.	Fr.	Effektiv Fr.	Budget Fr.
Subventionen:				
Exkursions-Komitee		9'646.80		7'500.-
Junioren-Komitee		4'434.45		3'000.-
Thierstein-Komitee		3'000.-		3'000.-
Bibliothek-Komitee		500.-		500.-
Projektions-Komitee		-.-		100.-
			<u>17'581.25</u>	<u>14'100.-</u>
Miete & Unterhalt Clublokal			5'959.55	6'700.-
Jahresbericht			5'812.-	7'000.-
Mitteilungsblatt, Tourenprogramm			7'754.-	8'500.-
Drucksachen, Büromaterial			2'327.75	2'300.-
Porti, Bank- & PC-Gebühren			3'487.90	5'100.-
Ehrenaussagen,				
Einladungen, Beiträge			1'370.70	1'500.-
Vorträge			100.-	500.-
Diverse Auslagen			18'205.45	9'200.-
			<u>62'598.60</u>	<u>54'900.-</u>

Hüttenaufwand:					
Schreckhorn:	Einnahmen	22'131.40			
	Ausgaben	<u>16'442.45</u>	5'688.95		
Weisshorn:	Einnahmen	10'013.65			
	Ausgaben	<u>9'528.50</u>	485.15		
			6'174.10		
Schalijoch:	Ausgaben	5'318.10			
	Einnahmen	<u>2'042.-</u>	3'276.10		
			2'898.-		
./ Übertrag a/allg. Hüttenfonds					
Ertrag Bählerstiftung			<u>1'900.-</u>		
			998.-		
./ Allg. Hüttenfonds Rückstellung					
nicht ausgeführte Reparaturen			<u>10'000.-</u>		
			9'002.-		
Wildmatten:	Einnahmen	1'972.-			
	Ausgaben	647.70	1'324.30	7'677.70	12'000.-
				<u>70'276.30</u>	<u>66'900.-</u>

## Rekapitulation

	Effektiv	Budget
Betriebsertrag	72'997.80	63'500.-
Betriebsaufwand	<u>70'276.30</u>	<u>66'900.-</u>
Betriebsgewinn/ Betriebsverlust	<u>2'721.50</u>	<u>3'400.-</u>

## 2. Vermögensrechnung

### 2.1 Aktiven

	Fr.	Fr.
Postcheck Kto. 40-95	12'499.25	
Postcheck Kto. 40-32274	1'352.58	
Genossenschaftliche Zentralbank	8'366.20	
Basler Kantonalbank	35'635.70	
Wertschriften	140'000.-	
Eidg. Verrechnungssteuer	2'618.70	
Darlehen Hüttenverwaltung	2'898.-	

### 2.2 Passiven

Kreditoren		108.55
Kontokorrent CC		1'995.-
Verfügbares Vermögen		28'460.33
Zweckbestimmtes Vermögen		133'895.-
Trans. Passiven		1'555.-
Rückstellung 125-jähr. Jubiläum		<u>37'356.55</u>
	<u>203'370.43</u>	<u>203'370.43</u>

### 3. Fondsverwaltung

	Bestand 1.1.1985 Fr.	Zugänge Fr.	Abgänge Fr.	Bestand 31.12.1985 Fr.
Allg. Reservefonds	24'326.91	4'133.42		28'460.33
Allg. Hüttenfonds	—	11'900.—		11'900.—
Gotthardhüttenfonds	12'470.—	730.—		13'200.—
Jubilarefonds	75'974.82	12'145.18		88'120.—
Bergführerfonds	9'630.—	550.—		10'180.—
H. Leemann-Gey- müllerfonds	7'725.—	270.—		7'995.—
Bibliothekfonds	2'358.—	142.—		2'500.—
	<u>132'484.73</u>	<u>29'870.60</u>	<u>—</u>	<u>162'355.33</u>

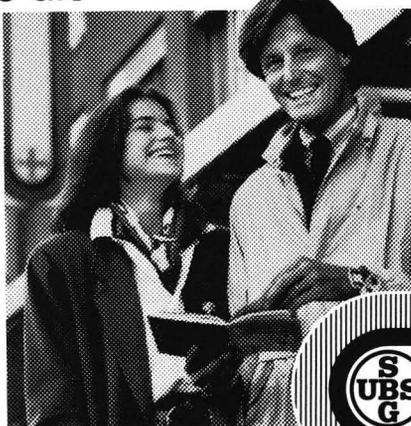
### 4. Rekapitulation

	Fr.
Bestand der zweckgebundenen Fonds per 1.1.85	108'157.82
Bestand der zweckgebundenen Fonds per 31.12.85	133'895.—
Zunahme des Fondsvermögens	<u>25'737.18</u>

Basel, den 10. Februar 1986.

Der Säckelmeister I  
K. Klaus

SBG – für uns  
schon lange die  
erste Bank.



Schweizerische  
Bankgesellschaft

## Revisorenbericht

Sehr geehrte Damen und Herren,

In Ausübung des uns übertragenen Mandates haben wir heute die auf den 31. Dezember 1985 abgeschlossene Jahresrechnung des SAC, Sektion Basel, geprüft.

Wir stellen fest, dass

- die Vermögensrechnung, einschliesslich die diversen Fonds, mit **Fr. 203'370.43** abschliesst;  
davon entfallen Fr. 133'895.– auf zweckbestimmtes Eigenkapital und Fr. 28'460.33 auf frei verfügbares Vermögen.
- die Betriebsrechnung ohne die diversen Fonds einen Betriebsüberschuss von Fr. 2'721.50 ausweist.
- die Saldi der Postcheck- und Bankkonten durch die uns vorgelegten Bestätigungen des Postcheckamtes und Bankauszüge richtig ausgewiesen sind.
- die Wertschriften gemäss dem bilanzierten Bestand durch die Dépôtauszüge der Banken ausgewiesen sind.

Nach Einsichtnahme in die Bücher und Belege durch repräsentative Stichproben bestätigen wir, dass die Vermögens- und Betriebsrechnung sich in Übereinstimmung mit der Buchhaltung befinden und dass letztere sehr sauber und ordnungsgemäss geführt ist. Die Darstellung des Betriebsergebnisses und der Vermögenslage ist in allen Teilen richtig.

Wir beantragen Ihnen, die Betriebsrechnung 1985 und die Vermögensrechnung per 31. Dezember 1985 zu genehmigen und dem Säckelmeister I, Herrn Kurt Klaus und seinem Team unter Verdankung der vorzüglich geleisteten Arbeit Décharge zu erteilen.

Basel, 23. Januar 1985

Die Revisoren  
Robi Klein, Walter Rohner

## Hüttenbericht

Sowohl von der Schreckhornhütte wie auch von der Weisshornhütte ist ausserordentlich Erfreuliches zu berichten. Dank des herrlichen Wetters strömten mehr Alpinisten und Bergwanderer denn je in unsere alpinen Hütten.

Von Grindelwald marschierten 1593 Touristen in die Schreckhornhütte und übernachteten dort; dazu kam noch eine beträchtliche Anzahl Tagesbesucher. Die Weisshornhütte registrierte 1089 Übernachtungen, wobei nicht wenige das Weisshorn erklimmen.

Ausser beim Schalijochbiwak, wo in Fronarbeit aufgemauert wurde – siehe detaillierter Jahresbericht – waren keine Reparaturen durchzuführen.

Der 1984 erstellte Holzschopf bei der Schreckhornhütte hat sich bestens bewährt. Ich freue mich, für einmal einen positiven Abschluss der Hüttenrechnung präsentieren zu können. Bitte goutieren Sie deshalb die nachfolgenden Zahlen:

Schreckhornhütte:	Einnahmen	22'131.40
	Ausgaben	<u>16'442.45</u>
	Überschuss	<u>5'688.95</u>
Weisshornhütte	Einnahmen	10'013.65
	Ausgaben	<u>9'528.50</u>
	Überschuss	<u>485.15</u>
Schalijochbiwak	Einnahmen	2'042.–
	Ausgaben	<u>5'318.10</u>
	Defizit	<u>3'276.10</u>

Die Kosten der Bauarbeiten im Schalijoch setzen sich zusammen wie folgt:

Baumaterial	708.–
Salär für Roland Ruder (Maurer) 36 Std. à Fr. 30.–	1'080.–
Transporte	2'132.–
Funkgeräte & Konzession	175.–
Verpflegung inkl. 3 Piloten und 3 Flughelfer	180.–
Kocher	165.–
Rost	87.–
Total	<u>4'527.–</u>

Bruno De Bortoli  
Hüttenchef I

---

Die

# Max Haberstich AG

Luft- und Klimatechnik  
Kluserstrasse 25, 4054 Basel  
Telefon 061 / 54 11 33

Inhaber: Ch. Bowald und B. Soller

---

**plant**

Wärme-, kälte-, lüftungs-  
und klimatechnische Anlagen

**berücksichtigt**

Wirtschaftlichkeit  
Energie-Optimierung  
Energie-Rückgewinnung  
bauphysikalische Probleme  
mit eigenen Rechenprogrammen

**installiert**

Lüftungs-, Klima- und Kälte-  
Anlagen

**für Sie in**

Chemie- und Industrie-Bauten,  
Geschäfts- und Wohnhäusern,  
Spitälern, kantonalen und  
eidgenössischen Bauten

---

## Wildmattenhütte

Je länger je mehr erfreut sich die Wildmattenhütte als einzige winterzugängliche, allerdings nicht so sehr wintertaugliche Hütte der Sektion Basel, grosser Beliebtheit. Es sind vor allem JO's befreundeter Sektionen, die die Abgeschiedenheit und Einfachheit eines urtümlichen Hüttenlebens geniessen. – Der Sommerbesuch hielt sich im gewohnten Rahmen. Es dürften ruhig noch ein paar neue Clubkameraden einmal Station machen auf den Wilden Matten. Die Hütte ist vom Gotthardpass, Oberalppass und von Andermatt aus auf guten Pfaden leicht zu erreichen: im Winter bei guten Verhältnissen in rassisger Abfahrt mit kleiner Gegensteigung vom Gemsstock in ca. 1 – 2 Stunden, im Sommer je nach Route in 4 – 6 Stunden.

Das Jahr 1985 war überschattet durch den allzufrühen Tod von Hans Bonetti, Bergführer und Bauunternehmer in Andermatt. Hans Bonetti war jahrzehntelang Schlüsselvehalter und Hüttenwart auf Wildmatten. Auch wenn er in den letzten Jahren krankheitsbedingt die Hütte nicht mehr besuchen konnte, fühlten er und seine treubesorgte Gattin sich für unsere Hütte verantwortlich. Ganz Andermatt nahm in einer einmaligen, noch nie erlebten Abdankungsfeier vom allseits beliebten und geachteten Menschen Hans Bonetti Abschied.

Im Frühsommer stieg eine fröhliche Schar von "mittelalterlichen" Clubkameraden zur Hütte auf, um diese wieder einmal auf Hochglanz zu polieren. Die Tische wurden noch einmal repariert, die alten Fensterrahmen und Läden verholzt, die Decke gerusst und das Kanonenrohröfeli auf den Abfallplatz deponiert (leider! denn dafür nahmen die fleissigen Säumer, die uns das Holz brachten, den neuinstallierten Kachelofen wieder mit hinunter – damit dann im Herbst der Heli diesen zum zweitenmal hinauffliegen durfte). Die Putztour wurde, wie es sich gehört für Alpinisten, mit einer Bergtour abgeschlossen. Ich danke allen Helfern ganz herzlich: Paul und Erika Wenger, Achilles und Walter Perret, Oscar Oeschger und Carl Schneider. Ein besonderer Dank gilt Urs Furrer, der mir beim Einzäunen des Hüttenvorplatzes geholfen hat. Wir hoffen, allen Besuchern im neuen Jahr einen kuhpflätterfreien unverstampften, sauberen Hüttenvorplatz anbieten zu können. Auf regen Besuch freut sich

Euer Hüttenchef II  
Georges L. Peisker

## Tourenkomitee

Die touristische Tätigkeit der Sektion steht während des ersten Drittels des Jahres ausschliesslich im Zeichen des Wintertourismus. Dieser wird seit einigen Jahren durch verschiedene Kurse eingeleitet und endet im Juni, wenn bereits Klettertouren auf dem Programm stehen. Von den geplanten Clubtouren kamen allerdings nur deren 26 zur Durchführung. Denn im Januar und Februar herrschten zeitweise arktische Temperaturen, und der daraus resultierende schlechte Schneedeckenaufbau bewirkte wochenlang eine missliche Lawinensituation. Zum anderen mixte der Wettergott über das ganze Frühjahr recht intensiv mit, was manchen Tourenleiter zur Absage oder vorzeitigem Abbruch der Tour zwang.

Der Sommer hingegen liess punkto Wetter nichts zu wünschen übrig. Auch den grössten Pessimisten war es vergönnt über das Wetter zu schnöden. Einzig Ende August gab es Schnee bis in die mittleren Lagen, was kurzfristig einen Unterbruch der Tourentätigkeit bewirkte. Von den vorgesehenen 34 Kletter- und Hochtouren konnten 24 durchgeführt werden. Bei den Hochtouren stieg die Teilnehmerzahl gewaltig an, im Mittel 13 Touristen pro Anlass. Leichte bis mittelschwere Touren zeigten eine grosse Nachfrage und in der Tat, das Angebot könnte erhöht werden.

Die erstmals für Neueintretende durchgeführte Hochtour auf den Gemspären war für die zukünftigen Clubkameraden ohne Zweifel ein Erlebnis, welches bereits in der Claridenhütte gefeiert wurde. Für sie war es DIE Bergtour, die erlebt, erschwitz und erlitten werden musste, aber noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

An dem gelungenen Weissmies-Festival beteiligten sich 19 Clubisten/innen. Als Auftakt erfolgte die Besteigung des Fletschorns, wo sich die über 3 Routen ansteigenden Gruppen, obwohl geplant, doch mehr zufälligerweise innerhalb von 5 Minuten auf dem Gipfel trafen. Mit Klöpfer-Braten auf dem Fast-Viertausender (das Holz wurde mitgenommen), wurde das Rendezvous auch dementsprechend gefeiert. Beim Stelldichein auf dem Weissmies mixte dann das Wetter arg mit und einzelne Partien mussten vorzeitig umkehren. 8 Unermüdliche überkletterten am letzten Tag noch den Portjengrat.

### Skitouren

Chrummenfadenfluh-Gustispitz, Althüsli-Oberdörfer (2)-Raimeux (2), Männigrat, Schwarzwald, Glattengrat-Buochserhorn (2), Widderfeldstock, Fasnachtsskitour (Gemspären, Clariden), Wistätthorn, Mutteristock (2), Wildstrubel, Krönten, Leckihorn-Stotzigen Firsten, Lötschenlücke-Hockenhorn, Ebne Fluh, Ruch Chälen, Mt. Leone, Rimpfischhorn, Sustenhorn, Clariden, Rotsandnollen und LL-Wanderung im Schwarzwald.

Tourenwoche **Ortler-Cevedale** (P. Tresero, P. Matteo, Palon de la Mare, Mt. Cevedale, Mt. Pasquale und Königspitze). Die Tourenwochen **Mt. Blanc-**

## Machen Sie den ersten Schritt.

S & P Luzern BSW



Mit IMBACH wandern Sie nicht irgendwo, sondern dort, wo es am schönsten ist. Begleitet von kundigen Reiseleitern, in kleinen Gruppen, ohne Hast, ohne Gepäck.

**Gratis-Katalog: 041-50 11 44**

Beispiele aus dem 144seitigen Katalog:

<b>Cinque Terre</b>	8 Tage	<b>Fr. 820.-</b>
<b>Kreta</b>	15 Tage	<b>Fr. 1760.-</b>
<b>Zypern</b>	15 Tage	<b>Fr. 1980.-</b>

# IMBACH

## WANDERFERIEN

Grendel 19, 6000 Luzern 5

<b>Sizilien</b>	15 Tage	<b>Fr. 2020.-</b>
<b>Schottland</b>	15 Tage	<b>Fr. 2790.-</b>
<b>Finnland-Lappland</b>	14 Tage	<b>Fr. 2890.-</b>

# Silbernagel

Innendekoration

Spannteppiche

Vorhänge

Polstermöbel

Betten

Wandbespannung

Ruedi Silbernagel  
Eidg. dipl. Innendekorateur  
Mittlere Strasse 159  
Telefon 061 - 43 72 10  
4056 Basel

**Dent d'Hérens** (Aig. d'Argentière & La Dotse) und **Jungfrau-Finsteraarhorn** (Lötschenlücke) konnten der schlechten Witterung wegen nicht bis zu Ende durchgeführt werden.

### **Klettertouren**

Aermighorn-Gällewändli, Galengrat Süd-Wand, Sättelistock Ost-Grat, Gr. Furkahorn, Mäntliser, Überschreitung Gelmerspizzen (VII-V), Hochschijen Süd-Grat und Trotzigplangg-Wichelplanggstock.

### **Hochtouren**

Schinhorn-Nesthorn, Gspaltenhorn, Aig. du Tour, 4-Tagestour Silvretta (P. Buin & Dreiländerspitz), Oberalpstock, Nadelhorn-Stecknadelhorn-Hohberghorn, Rheinwaldhorn, Mittaghorn, Strahlegghorn, Doldenhorn, Vrenelisgärtli, P. Kesch, Balfrin, Gemsfären und Weissmies-Festival (Fletschhorn über Breitlobgrat, Nordgrat und Normalroute, Weissmies über Normalroute und Überkletterung des Portjengrates).

### **Tourenwochen**

**Trient-Argentière** (Dalle de l'Amone, Aig. Chardonnet Nordwand-Pfeiler, Les Ecandies, Aig. Argentière Nordwand & Constes Nordwand), **Rheinquellgebiet**, wegen schlechter Witterung erst ab Mittwoch bzw. am 5. Tag Aufnahme der Besteigungen (Vogelberg, Rheinwaldhorn & Hühnerhorn).

### **Wanderwochen**

**Gotthardgebiet** P. Giubin, P. Badus, Maighelspass-Lolenpass, Bornengopass, P. Borel, P. Taneda, Strada alta del Bedretto & Cristallina), **Vercors** (Col de l'Aupet, Col des Pellas, Chamousset, Le Grand Veymont & Bie. du Jardin du Roi).

### **Wanderungen** (Berg-)

Vogesenwanderung (2), Simplon-Gspon-Saas, Ortstock, naturkundl. Wanderung im Ela-Gebiet, Säntis, Thiersteinbummel, Hochfulen, Lac vert, Emmental, Juramarsch (41) und Chasseral.

Die drei **Strahlertouren** waren Goldwaschen im Napfgebiet resp. führten ins Gotthardgebiet und ins Binntal.

43 JO-ler und Clubmitglieder nahmen am 4. **OL** teil.

An verschiedenen Clubtouren beteiligten sich 12 JO-ler.

Auch die **Werktagswanderer** können 1985 auf ein recht aktives Jahr zurückblicken, erhöhte sich doch die Anzahl der Anlässe und Teilnehmer auf 26 bzw. 343. Diese Gruppe des Tourenkomitees hat in den vergangenen 6 Jahren ohne Zweifel an Bedeutung zugenommen und ihre Existenz ist mehr als gerechtfertigt. Walti Iselin und seine Mannen führten folgende Wanderungen/Touren durch:

### **Halbtägige Wanderungen**

Leymen-Heiligenbrunn-Neuwiller-Oberwil, Röserntal, Hüsinggen (Schindelberg-Siebenbannstein), Petite Camargue (2), Ettingen-Flüeberg-Homelrüti-Et-

tingen, Rodersdorf-Metzerlenchrüz-Bergmattenhof-Laufen, Grellingen-Chaltbrunnental-Burghollen-Grellingen, Rütihard-Schön matt-Arlesheim, Falkenfluh-Herrenmatt, Hochwald-Spitzenfluh und Dinkelberg.

### **Ganztägige Wanderungen**

Skiwanderung auf dem Feldberg, Mumpf-Rheinfelden-Kaiseraugst, Markgräflerland (Ruine Sausenburg-Schloss Bürglen-Tannenkirch), Thiersteinberg, Rundum über Aarburg's Höhen, Sissach-Waldenburg, Graitery-Oberdörferberg, Schwarzwald (Staldenkopf-Herrenschwand-Schneckenkopf), Freiberge (Jean Gisboden-Bise de Corgé mont-Pré Vanné-Mt. Crosin), Schwarzwald (Schauinsland), südl. Vogesen (Weisskritt-Fennemattkopf-Le Sudel) und Bucheggberg sowie 2 zweitägige Wanderungen in den Vogesen (Thannerhubel-Chaume du Gazon Rouge-Col des Charbonniers) und im Gotthardgebiet (P. Giubin-Wildmattenhütte-Cadlimohütte-Basso del Lago Scuro-Lago Ritom).

### **Kurse**

Vortragsabend über Lawinenkunde (ca. 70 Teilnehmer), Lawinenkurs (45), LL-Kurs (25), Knüppelabend (40), 2 Kletterkurse (55), Eiskurs (43) und wöchentliches Training der Tüfleten-Kletterer.

Die Tourenleiter trafen sich an einer Sitzung und an zwei technischen Kursen (Lawinenkurs Brisengebiet und Kletterkurs am Schilt). Zur Pflege der Kameradschaft erfolgten zwei weitere Zusammenkünfte an einem Maiabend in der Waldhütte in Münchenstein und im November auf der Waldweid.

Felix Holeiter bestand mit Erfolg den CC-Tourenleiterkurs (Sommer). Weitere Tourenleiter besuchten verschiedene Weiterbildungskurse des CC.

<b>Touren:</b>	<b>geplant</b>	<b>durchgeführt</b>	<b>Teilnehmer</b>	<b>pro Anlass</b>
Skitouren	48	26	262	10
Klettertouren	16	8	60	8
Hochtouren	18	16	208	13
Tourenwochen	6	6	67	11
Wanderungen	13	15	223	15
Total 1985	101	71	820	12
1984	109	68	835	12
1983	113	67	850	12
1982	97	72	932	13
1981	99	62	760	12
Werktagswanderungen 1985		26	343	13
Werktagswanderungen 1984		23	316	14
Werktagswanderungen 1983		24	369	15
Werktagswanderungen 1982		24	358	15
Werktagswanderungen 1981		23	263	11

Die von Nussbi seit 18 Jahren geleitete Skischule musste mangels Beteiligung leider aufgegeben werden. Wir danken ihm und seinen langjährigen Helfern für die geleistete Arbeit.

Mit Bedauern und speziellem Dank möchte ich die ausscheidenden Tourenleiter Kurt Blattner und Ruedi Wodelin vom Tourenkomitee verabschieden.

Ebenso ein herzliches Dankeschön Max Ballmer und Ruedi Wodelin und ihren Ehefrauen für die letztmalige Betreuung der Fasnachts-Beiz in unserem Club-lokal. Während ihrer 7-jährigen Wirte-Tätigkeit haben sie zu Gunsten des Tourenkomitees rund Fr. 5'000.- erwirtschaftet.

Im Zusammenhang mit Sektionstouren sind dem Schreibenden keine nennenswerten Unfälle zu Ohren gekommen.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich allen Tourenleitern für ihr aktives Mitmachen im Tourenkomitee recht herzlich danken.

Der Tourenchef  
H.P. Styner

---

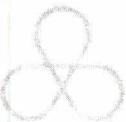
GZB. Die Bank, die mehr gibt.

179 83



### **Naturfreunde gesucht.**

Für ein dynamisches Lohnkonto.  
Für blühende Sparanlagen.  
Für Privatkredite, die wieder Luft schaffen. Oder für Baufinanzierungen, die Luft lassen. Weil Sie als Naturfreund mit Recht nur beste Bankleistungen verlangen, sollten Sie Ihren nächsten Ausflug in die nächste GZB machen.

**GZB**  **BCC**

Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft

4002 Basel, Aeschenplatz 3 / 4005 Basel, Greifengasse 2 / 4018 Basel, Güterstrasse 253  
4056 Basel, Elsässerstrasse 184

---

**«Winterthur» bedeutet  
Gesamtberatung in allen  
Versicherungsfragen**



Generalagenturen  
in Basel-Stadt  
und Baselland  
sowie  
Agenturen  
in allen grösseren  
Ortschaften  
unserer Region

**REGIONALDIREKTION BASEL**  
Henric Petri - Strasse 6  
Telefon 23 31 00



---

**S P O R T**



**D E I S S**

**Basel**  
**Tel. 32 08 66**  
**Clarastrasse 25**

## Juniorenkomitee

Nach Worten suche ich, die das vergangene Jahr beschreiben könnten. Ich denke zurück, was fällt mir ein. Es war turbulent, mein erstes Jahr als JO-Chef. Noch nie so viele spontane Besuche in meinem Daheim. Überraschungstelefonate noch und noch. Oft sassen wir am langen Tisch, Leiter, Gehilfe, JO-ler, um zu organisieren, bergfachsimpeln, philosophieren, aber auch um den Gaumen zu verwöhnen und zu lachen. Es sind Erlebnisse, die vielen Kontakte mit den Jugendlichen, den Leitern, den Vorstandsmitgliedern und den Teilnehmern an überregionalen SAC-Treffen. Es gibt Ideen und Wünsche, es gibt Probleme und Schwierigkeiten. Wir wachsen in der gemeinsamen Aktivität!

So kann ich überschwenken zur bergsportlichen Tätigkeit der JO im vergangenen Jahr. Wir genossen eine Skitourensaison mit viel Pulverschnee, Frühjahrsklettereien mit Velo und Käse, Sommertourenwochen in eisiger Kälte und eine Herbstwoche im goldigen Sonnenschein.

Die **Skitouren** führten aufs Wistätthorn, die Schratzenflue, den Raimeux (wo der Schnee vom Regen weggeschwemmt war), ins Gebiet Obergestelen und Niederhorn, auf die Uessleri Nänzlicke ob Simplon-Hospiz und das dortige Breithorn, den Kl. Kärf, den Piz Giuf und Oberalpstock, das Rheinwaldhorn, den Plattenberg und Güferhorn, fast zum Gipfel des von eisigen Winden umwehten Mont Vélan und als Pfingsttour auf den Piz Bernina und Morteratsch.

**Skitourenwochen** fanden zwei statt. Nach dem Morgenstrach verweilte eine JO-Clique unter der Leitung von Bergführer Hansruedi Zurfluh im Kesch-Grialetsch-Gebiet auf der Sarsura, dem Schwarzhorn, dem Piz Grialetsch und dem Piz Kesch. Die Frühlingswoche war eher vom Wetterpech verfolgt, schon bald eine Tradition fürchte ich, doch Bergführer Jürg Meyer wusste sich da geschickt zu helfen. So zogen sie nach vergeblichem Startversuch in Grindelwald ins Tessin zur Cristallina und tauschten nachher die Ausrüstung aus, um in südlichen Klettergärten "heavy moves" zu erleben.

Die **Klettersaison** begann mit den Kursen im Pelzli und Les Sommètres, wurde weitergeführt mit Anlässen nochmals an Les Sommètres, Tüfleten, Falkenflue, Bärenfels und Face de Plagne (Bielerwand). Dann zu den Sommertouren auf den Steigeisen der Eiskurs bei der Glecksteinhütte, Doldenhorn Nordwand, Kl. Schreckhorn, Gr. Schreckhorn über den Andersongrat und Gr. Lauteraarhorn über den Südwestgrat, Galenstock SE-Sporn, in den Gastlosen mit Velo und Zelt: Mittagflue S-Kante, Gastlosenspitze S-Kante, Gr. Gendarm S-Kante, in den Engelhörnern: Rosenlauistock NW-Kante und Simelstock-Überschreitung.

Die **Sommertourenwochen** wurden beide bei arktischen Temperaturen mit Schneefall-Einlagen im Wallis durchgeführt. Bergführer Jürg Meyer führte die erste Gruppe von der Ornyhütte über die Aiguilles Dorées, durch Portalet N-Wand, Aig. de la Varappe S-Grat, Petit Clocher du Portalet SE-Kante und S-

Wand, Col Copt N-Wand. Die zweite Gruppe unter Bergführer Walter Egger's Leitung bestieg von der Moiryhütte aus Pigne de la Lé, Pointe de Mourti N-Wand, Dent des Rosses, Pointe de Bricola, Grand Cornier. Die erstmals durchgeführte **Herbsttourenwoche** führte in den Urneralpen auf: Dammastock E-Rippe, Feldschijen III. Turm W-Grat. Hochschijen S-Grat, Galenstock SE-Grat, Müeterlishorn S-Grat, Gletschhorn S-Grat.

Einige Junioren nahmen ausserdem an verschiedenen Sektionstouren teil.

Das alljährliche JO-Leitertreffen mit unseren Kollegen und Kolleginnen von der Sektion Angenstein wurde von uns organisiert als Aperó an einer **Bar in den Felsen** des Hofstettenchöpfli, Baseball-Match auf der Matte, Velofahrt im Dunkeln und Schlittschuhlaufen in der Eishallendisco in Weil. Am OL des SAC Basel war die JO wieder gut vertreten, wie alle Jahre, aber leider liess sich fast kein SAC-ler am nachfolgenden Fest blicken, komisch?

Die Freiluftaktivität wurde ergänzt durch einige Vorträge und Spektakel in der Ronusstube: Markus Schaub zeigte Bilder über Klettereien im Bergell, Hansjörg Stalder erzählte zum Thema "Sind die Berge so schön?", Michi Dipner zeigte den Film "Alpen im Zwielicht", Hans Gasteyger kreuzte mit einem Höhlenfilm auf und Erwin Stähelin kommentierte eindrücklich seine Bilder über "Gebirge auf einer Weltreise". Zum ersten Mal fand ein Elternabend statt, leider noch etwas schwach besucht. Der Spielabend auf den Matten am Mühlebach (Allschwil) fand Begeisterung. Dias von JO-Touren wurden angeschaut und Knüppel geübt. Christian Metzger und Urs Uehlinger boten zum Niggi-Näggi ein Schauspiel, das alle mit einem Lach-Muskelkater nach Hause sandte.

Zum Schluss möchte ich allen danken, die geholfen haben, das anspruchsvolle Programm auf die Beine zu stellen und durchzuführen. Im speziellen danke ich den Leiterinnen und Leitern, die in ihrer Freizeit J+S-Leiterkurse besuchten. J+S sorgt für eine gute Aus- und Weiterbildung der Leiter und trägt einen grossen Teil zur Finanzierung unserer Touren bei. Dankbar bin ich dem Vorstand der Sektion und den Eltern der Juniorinnen und Junioren für das riesige Vertrauen, das sie der JO-Leitung entgegenbringen, und die ermunternde Sympathie.

Urs Renggli

---

**Bitte  
berücksichtigen  
Sie unsere  
Inserenten**

---

# EISELIN-SPORT HAT DAS UMFASSENDE ANGEBOT FÜR INDIVIDUALREISENDE UND BERGSTEIGER

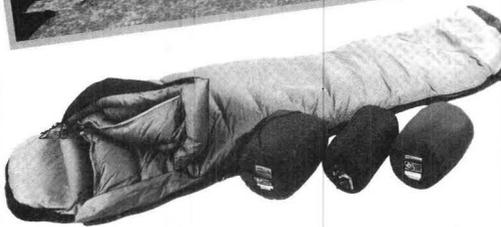
Individualreisende und Bergsteiger gehören seit 30 Jahren zu unseren Kunden. Das hat uns grosse Erfahrung in Sachen Produktauswahl und Beratung gebracht. Sie können davon profitieren!



Unser 50seitiger Katalog gibt Ihnen einen Einblick in unser umfassendes Programm: Von A wie Anorak bis Z wie Zelt. Und alle Produkte überzeugen in bezug auf Funktion, Qualität und Preis.



**Eiselin Sport** Hauptgeschäft, Versandabteilung, Touren- und Expeditionsleitung: 6003 Luzern, Obergrundstr. 70, Tel. 041 22 12 12, Telex 72 667  
 Filialen: 8006 Zürich, Stampfenbachstr. 138, Tel. 01 362 48 28 / 3011 Bern, Monbijoustr. 20, Tel. 031 25 76 76 / 4053 Basel, Ecke Gundeldinger-/Falkensteinerstr. 66, Tel. 061 50 45 39 / 2502 Biel/Bienne, Ring 5, Tel. 032 23 56 60 / 2740 Moutier, Courtime 48, Tel. 032 93 30 41



**COUPON**

Bitte senden Sie mir gratis den Eiselin Sport Bergsport-Katalog

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

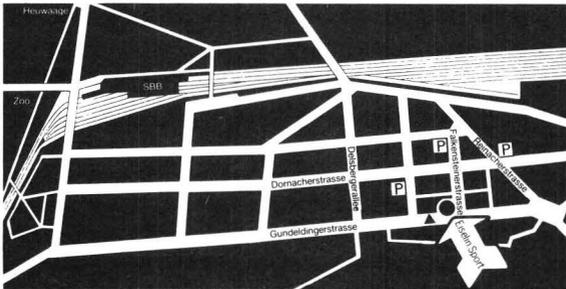
Einsenden an: EISELIN SPORT  
Obergrundstrasse 70  
6003 Luzern

GL



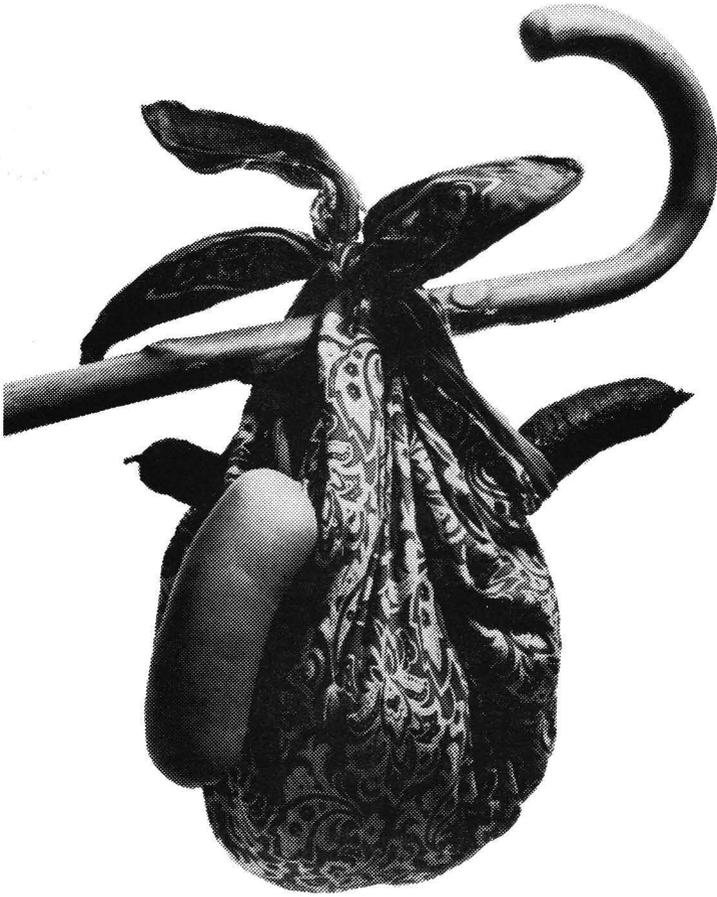
## EISELIN SPORT

Ecke Gundeldinger-/Falkensteinerstrasse 66  
 4053 Basel  
 Telefon 061 - 50 45 39



**P**  
 in allen  
 Seitenstrassen

▲  
 Tram 16/Bus 36  
 Haltestelle  
 Mönchsbergerstr.



Das Wandern ist des Metzgers Lust.



## Thierstein-Komitee

Die ersten Januartage 1985 brachten einen über mehrere Wochen andauernden strengen Winter mit Schnee und grosser Kälte. Die renovierten Schlossmauern überstanden diese erste Belastungsprobe durch die Natur sehr gut. Hingegen mussten wir im Frühjahr feststellen, dass die Cesocryl-Schlämme, welche zum Abdecken der Zinnen und Mauerabsätze der Turm-Innenseite verwendet wurde, sich nicht richtig mit dem Mauerwerk verbunden hatte und sich löste. Das Problem wurde natürlich mit der Müller Bau AG besprochen. Es ist aber bis zur Drucklegung dieses Berichts noch nicht behoben.

Dem Thierstein- Baufonds flossen im Berichtsjahr weitere Spenden zu. Von der Sophie und Karl-Binding-Stiftung erhielten wir einen Betrag von Fr. 50'000.-. Diese sehr erfreuliche Entwicklung ermutigte uns, im April noch die Aussentreppe und Treppenpodeste reparieren zu lassen. Auch diese Arbeit wurde von der Solothurnischen Denkmalpflege überwacht. Die Zwischenpodeste mussten ausgehoben und drainiert werden. Dann wurden sie mit Juraplatten gedeckt und das Oberflächenwasser im Gefälle abgeführt.

Der Gemeinde Büsserach war es ein Anliegen, dass das renovierte Schloss nicht im Wald verschwinde, sondern vom Tal aus wieder besser sichtbar sei. Auch der Denkmalpflege war dies ein Wunsch, und Naturschutz und Kreisforstamt hatten keine Einwände. So konnten wir durch das Forstunternehmen Christ AG noch im April einen grösseren Holzschlag vornehmen lassen. Es zeigte sich dabei, dass die meisten geschlagenen Bäume überaltert und teilweise angefault waren.

Damit die Schlossstube bei all der neuen Pracht nicht einen schäbigen Eindruck mache, liessen wir sie, sowie auch die Küche, durch das Malergeschäft C. Joray frisch malen. Auch Herr Joray gewährte uns einen grossen Sympathie-Rabatt auf seiner Rechnung.

Nun war das Schloss Thierstein wirklich gerüstet, am Jahresfest vom 11. Mai unsere Clubisten nach dem Sternmarsch zum Apéritif aufzunehmen. Bei dieser Gelegenheit wurden nicht weniger als vier Mitglieder des Thierstein-Komitees zu Ehrenmitgliedern erhoben und zu Rittern von Thierstein geschlagen. Nach diesem für unser Schloss besonderen Tag durften wir feststellen, dass die Sektion Basel zufrieden war mit dem Erreichten.

Nur eine Woche später, am 18. Mai, fand die vom Kanton Solothurn angeregte offizielle Einweihung der vollendeten Renovationsarbeiten statt. Auch dieser Anlass wurde zum Erfolg, dank diverser Reden, umrahmt von Alphornvorträgen und begleitet von einem Imbiss in der Traube. Der Kanton war vertreten durch Regierungsrat Dr. Bürgi; der Bezirk Dorneck-Thierstein durch Oberamtmann Dr. Erb. Die Gemeinde Büsserach erwies uns die Ehre durch Gemeindeammann W. Kamber mit einer Delegation von Gemeinderäten. Vertreter von

Breitenbach, Erschwil und Nunningen waren ebenfalls anwesend. Ferner waren zugegen: die grossen Spender aus der Sektion, der Wirtschaft, sowie der Binding-Stiftung. Dann kamen die Leute vom Bau, die beiden Schlosswart-Ehepaare, natürlich unser Obmann R. Breitenstein, die Ehrenmitglieder und Helferinnen aus der Sektion. Last but not least erschienen zum Glück auch Vertreter der Presse und von Radio Raurach, so dass wir ein paar Tage später in der Zeitung lesen oder am Radio hören konnten, welche gute Arbeit die Sektion Basel SAC auf Schloss Thierstein geleistet hatte. Damit war auch diese Übung glücklich überstanden.

Noch war aber die in der Thierstein-Dokumentation versprochene archäologische Sondiergrabung nicht ausgeführt. Die Kantonsarchäologie in Solothurn sowie unser Clubvorstand bewilligten diese Arbeit, so dass Clubkamerad Werner Meyer in den ersten Oktoberwochen auf der Felsterrasse südlich des Wohnturms mit Helfern zwei Sondierschnitte ziehen konnte. Bevor überhaupt gegraben werden konnte, musste das dicht überwucherte Gebiet vom Unterholz befreit werden. Die beiden Sondierschnitte wirkten beinahe klinisch sauber in der ausgeholzten Terrasse. Werner Meyer und seine Helfer schienen sehr zufrieden über ihre Kleinfunde, wie Armbrustpfeilspitzen und Scherben von Fliesen. Mit grossem Interesse erwarten wir nun die Grabungsdokumentation, von der sicher auch ein Exemplar in die Clubbibliothek kommt.

Zum Glück hat aber das der Sektion liebe Eigenleben des Thiersteins durch den Renovationsrummel nicht gelitten. Das Schloss wurde fleissig für Privatanlässe unserer Mitglieder benutzt, und in unverminderter Treue halfen die Mitglieder des Wirtschafts- und Thierstein-Komitees unter der Leitung von Edi Baltisberger Schloss und Umgebung in Ordnung zu halten.

Für diesen Jahresbericht haben wir die Endabrechnung der Renovation versprochen. Rolf Walther, der verdiente Säckelmeister der Thiersteinkasse, hat sie nun auch zusammengestellt und sie diesem Bericht beigelegt.

Für das Thierstein-Komitee  
Beat Senn

---

# FÜR DIE MIT DER GUTEN NASE

 **NATIONAL  
VERSICHERUNG**

Regionaldirektion Basel Ehinger Küffer Michaud Steinengraben 5 4003 Basel 061/21 00 00

---

**Renovation**

**Umbau**

**Neubau**

**Reparatur-Service**

## **Schmassmann & Co.**

**Sanitäre Anlagen**

**Spenglerei Kunststoffbedachung**

Güterstrasse 103 Basel Tel. 22 90 77

VERLANGEN SIE GRATISBERATUNG DURCH UNSERE SPEZIALISTEN

---

## Abrechnung über die Renovationsarbeiten am Schloss Thierstein

### Müller Bau AG, Zwingen

Renovation Aussenfassaden inkl. Expertisen	Fr. 182'382.80
Sanierung Aussentreppenanlagen sowie Eingangspodest unter Torbogen	Fr. 19'295.10

### Conrad Kern AG, Regensdorf

Mehraufwand für Gerüsttransport	Fr. 700.-
---------------------------------	-----------

### Cornel Joray, Malergeschäft, Büsserach

Renovation von Küche, Wohnzimmer, Eichtüren zum Vorhof und Schlosseingangstüre	Fr. 3'150.-
--	-------------

### Christ u. Co. AG, Unterbeinwil

Holzhauserei-Arbeiten	Fr. 2'675.-
-----------------------	-------------

### Div. Material und Werkzeug

Fr. 278.40

### Verpflegung bei Fronarbeiten

Fr. 1'134.20

### Fronarbeit der J.O. SAC Basel

Fr. 1'000.-

### Administration

Banktaxen und Verrechnungssteuer	Fr. 750.25
Porto	Fr. 211.30

### Aufrichte und Einweihung

Fr. 1'832.25

### Ausgaben Total

Fr. 213'409.30

## Sammlungen und Ersparnisse für die Renovation Schloss Thierstein

Mitglieder der Sektion Basel	Fr. 93'826.65
Kantone und Gemeinden	Fr. 84'422.-
Binding-Stiftung	Fr. 50'000.-
Firmen	Fr. 38'800.-
Vereine	Fr. 5'119.-
Ersparnisse und div. Einnahmen	Fr. 24'871.80

### Einnahmen Total

Fr. 297'039.45

## Schlussabrechnung der Renovation

Einnahmen	Fr. 297'039.45
Ausgaben	<u>Fr. 213'409.30</u>
Saldo <b>BAUFONDS</b>	<u>Fr. 83'630.15</u>

Basel, 12. Dezember 1985

Der Säckelmeister d. Thiersteinkasse  
Rolf Walther



**Gerspach Fitness-Center, Schafgässlein 4, 4058 Basel**  
**Gerspach Tennis-Center, Alte Reinacherstrasse 66, 4142 Münchenstein**

**Sportissimo Reisebüro, Falknerstrasse 50, 4001 Basel**

**Sport Gerspach AG, Gerbergasse 71-75, 4001 Basel**  
**Verkauf- & Service-Center St. Jakob, Hagnastrasse 25, 4132 Muttenz**

**rümelin**

LA MODE

Rümelinsplatz 1  
 Clarastrasse 21

vier  
 gute Adressen  
 für modischen  
 Einkauf  
 in Basel

Josy Maier  
 Robi Klein  
 Kurt Wespi  
 Mitglieder  
 unserer  
 Sektion

**rümelin**

B.O.U.T.I.Q.U.E

Gerbergasse 20  
 Greifengasse 3

## **Bibliothek-Komitee**

Die Benützung der Bibliothek bewegte sich im gewohnten Rahmen. Bei den Neuanschaffungen beschränkte man sich auf Erneuerungen in unserem Karten-Sortiment. Es wurden 72 Landeskarten 1:25'000 angeschafft. An Subvention haben wir von der Sektion Fr. 500.– erhalten. Durch den Verkauf alter "Alpen"-Bände sind Fr. 242.– eingegangen. Total Einnahmen Fr. 742.–. An Ausgaben wurden Fr. 460.80 für Landeskarten und Fr. 385.90 für Zeitschriften-Abonnemente aufgewendet. Total Ausgaben Fr. 846.70, woraus sich ein Betriebsverlust von Fr. 104.70 ergibt. Das Vermögen per 31.12.85 beträgt Fr. 333.85.

Unser langjähriges Mitglied, Kamerad Dieter Menz, musste aus gesundheitlichen Gründen Basel verlassen und ist aus unserem Komitee zurückgetreten. Auch an dieser Stelle sprechen wir ihm für seine langjährige Mitarbeit unseren herzlichen Dank aus und wünschen ihm an seinem neuen Wohnort baldige Genesung. An seine Stelle ist unser Ehrenmitglied Max Sinniger in unser Komitee eingetreten.

Den Clubkameradinnen und Clubkameraden des Komitees danke ich herzlich für ihren uneigennütigen Einsatz.

Der Bibliothekar  
Hans Zimmermann

## Projektions-Komitee

### Rückblick:

Nach dem ersten Jahr als Vorsitzender des Projektionskomitees kann ich nur den Dank an meine Mithelfer für das problemlose Projektionsjahr aussprechen. Leider hat Marcel Forrer auf Ende Jahr seinen Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen erklärt. Wir wünschen ihm alles Gute.

### Vision für 86/87:

Wir werden uns eine neue Leinwand anschaffen müssen, da die Qualität der bisherigen altershalber nachlässt. Auch verlangt dies den gleichzeitigen Kauf eines geeigneten Lichtzeigers, um Beschädigungen der neuen Leinwand mit Zeigestöcken zu verhindern.

Der Vorsitzende  
A. Känzig

---



## WERNER KÜNG AM FISCHMARKT

IMPRESSUM

KUNSTHANDWERK  
HAUSHALT- & GESCHENKARTIKEL  
EINRAHMUNGEN  
CONFISERIE  
CAFÉ  
SCHMUCK  
GALERIE

## Das Geschenkhause in Basel

Bitte beachten Sie die laufenden Sonderausstellungen in der Galerie: Bilder, Plastiken, Keramiken- und Glas-Kunsth Handwerk; sowie Gold- und Silberschmuck

---

---



**SPORT**

**DEISS**

**Basel**  
**Tel. 32 08 66**  
**Clarastrasse 25**

---



**AMANN**

**BASEL** Rosentalstrasse 20 Tel. 061 / 26 12 88

---

**Ski- und Bergschuhe** für  
individuelle Ansprüche

**Fussbettsandalen**

**Einlagen**

sämtliche **Reparaturen**

**Mass- + Orthopädie**

## Ehrenmitglieder und Vorstand

### Ehrenmitglieder

Herr Eduard Baltisberger	ernannt 1985
Herr Franz De Bortoli	ernannt 1979
Herr Max Frutiger	ernannt 1969
Herr Vitus Kuonen	ernannt 1985
Herr Ernst Lautenschlager	ernannt 1972
Herr Otto Scheidegger	ernannt 1982
Herr Karl Schmassmann	ernannt 1979
Herr Beat Senn	ernannt 1985
Herr Max Sinniger	ernannt 1985

### Vorstand 1986

Obmann:	René Breitenstein
Statthalter:	Andreas Brückner
Schreiber I:	Peter Lemp
Schreiber II:	Roberta Furrer
Säckelmeister I:	Kurt Klaus
Stellvertreter und Inkasso:	Max Ballmer
Säckelmeister II:	Regula Helfenberger
Hüttenchef I (Schreckhorn, Weisshorn):	Bruno De Bortoli
Hüttenchef II (Wildmatten):	Georges Peisker
Tourenchef:	Hanspeter Styner
Juniorencchef:	Urs Renggli
Bibliothekar:	Hans Zimmermann
Redaktor:	Josef Würsch
Archivar:	Otto Scheidegger
Projektion:	Alex Käzlig
Chef des Geselligen:	Hans Jakob
Wirtschaftskomitee, Lokalchef:	Hansruedi Wegmann
Aufnahmekomitee:	Walter Iselin
Vertreter der Veteranen-Vereinigung:	Dölf Schwab
Versicherungs- und Vortragswesen:	Hugo Schwitter
Schloss Thierstein:	Werner Meyer
Beisitzer für besondere Einsätze:	{ Dora Scheidegger Christoph Schmassmann Ueli Strahm
Clublokal und Ronusstube, Bibliothek:	Nadelberg 12

Die Arbeitsgebiete der beiden Säckelmeister sind wie folgt festgelegt:

Säckelmeister I Kurt Klaus	Geld- und Postcheckverkehr, Rechnungsabschluss
Säckelmeister II Regula Helfenberger	Mitgliederverzeichnis, Adress- änderungen, Ausweise, Clubab- zeichen, Zeitschriftenreklamationen



**PAX**  
 mit  
**Sicherheit**  
 ein  
**Volltreffer**

**COUPON**

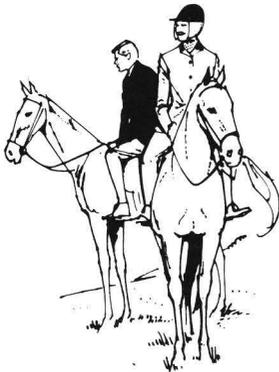
Bitte senden Sie mir kostenlos die Broschüre  
 «Lohnt sich das Versicherungssparen?».

Name \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

PAX-Versicherungen, Postfach, 4002 Basel



**Reitstall  
 zum Neuen Burggarten**

**Im Buech, 4104 Oberwil  
 Telefon 30 10 15**

**Inhaber:  
 D. Hanke und M. Scheidegger**

Qualifizierte Reitlehrer erteilen individuellen Reitunterricht  
 auf gut geschulten Pferden für Anfänger und Fortgeschrit-  
 tene in Dressur und Springen.

Helle Stallungen für Pensionspferde  
 Gemütliches Clubrestaurant

## Subkomitees 1986

- Aufnahme-Komitee:** W. Iselin, Vorsitz; O. Scheidegger, A. Schnyder, R. Schüepp.
- Touren-Komitee:** H.P. Styner, Vorsitz; M. Schaub, Stellvertreter; H. Aebi, B. Batschelet, M. Boos, Ch. Bowald, A. Brückner, B. De Bortoli, F. Freuler, Roberta Furrer, E. Gretener, M. Hänggi, C. Heitz, J. Hofstetter, F. Holeiter, W. Iselin, A. Känzig, P. Keller, P. Lemp, F. Lutz, J. Meyer, W. Meyer, A. Müller, R. Nisslé, H. Raith, U. Renggli, W. Rohner, J. Rössler, H. Schöffler, Dora Scheidegger, O. Scheidegger, C. Schmassmann, K. Schneiter, A. Schnyder, H. Schwitter, R. Silbernagel, Hj. Stalder, A. Stoll, U. Strahm, P. Wenger, P. Zwick.
- Thierstein-Komitee:** B. Senn, Vorsitz; E. Baltisberger, V. Kuonen, H. Marazzani, W. Meyer, O. Moser, O. Scheidegger, K. Schmassmann, M. Sinniger, R. Walther, H.R. Wegmann.
- Wirtschafts-Komitee:** H.R. Wegmann, Vorsitz; E. Müller, Säckelmeister; O. Moser, Kellermeister; A. Allemann, S. Hohler, A. Nägelin, H. Jakob, E. Schneider, A. Schwab, A. Steffan, W. Steiger, H. von Rotz, R. Walther, M. Zumstein.
- Hütten-Komitee:** B. De Bortoli, Vorsitz; U. Furrer, W. Kirsch, H.P. Polletti, O. Scheidegger, K. Stutz, H.P. Styner.
- Bibliothek-Komitee:** H. Zimmermann, Vorsitz; H.H. Bosshard, R. Breitenstein, K. Hosch, H. Kern, A. Mischler, Christine Probst-Schneider, Erika Rössler, R. Schüepp, M. Sinniger, P. Vest, F. Wannier.
- Projektions-Komitee:** A. Känzig, Vorsitz; Heidi Baumann, H.P. Böhler, B. De Bortoli, M. Brechbühler, U. Christen, R. Heiz, M. Herde, H. Nann, K. Ruf, A. Steffan, U. Strahm, H.R. Wegmann, H. Zimmermann.
- Junioren-Komitee:** U. Renggli, Vorsitz; S. Best, U. Brückner, Kathrin Dettwiler, M. Dipner, A. Feigenwinter, Ch. Frommherz, Arianne Gutknecht, K. Hartmann, T. Heer, P. Heusser, Anne-Marie Kaeslin, Elisabeth Katz, M. Kuster, C. Leonhardt, M. Loppacher, C. Metzger, J. Meyer, Susan Meyer, C. Müller, Barbara Probst, F. Roth, P. Rüger, W. Scholer, Ursi Seiz, M. Stähelin, Hj. Stalder, Ch. Steinemann, T. Steinger, U. Uehlinger, C. Vogel, O. Zilian.

Reisen Transporte

**DANZAS**

**Spitzenklasse!**